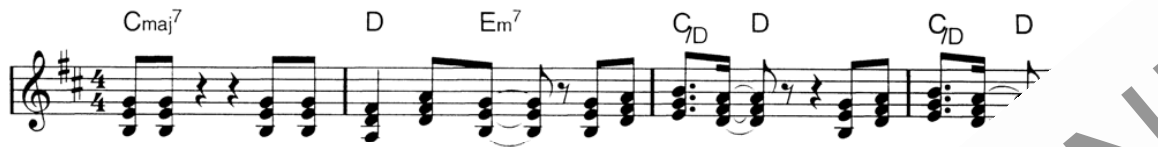


Der Tag des Herrn

Text: Gertrud Schmalenbach
Musik uns Satz: Wolfgang Zerbín

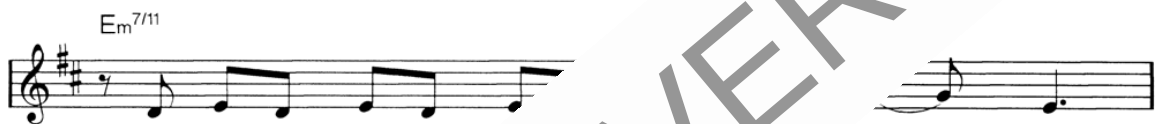
♩ = 115 Refrain



Heu-te ist der Tag des Herrn, — hal-le - lu - ja, — hal-le -



Heu-te ist der Tag des Herrn, — hal-le - lu



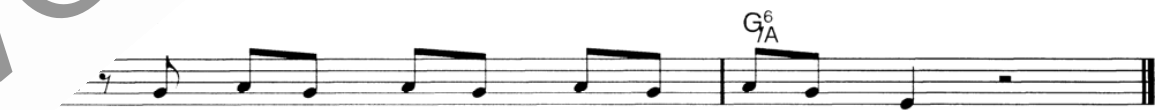
1. Wir ha - ben uns ver - dan - ken
2. Wir ha - ben uns ver - zu eh - ren
3. Wir ha - ben uns zu prei - sen,



1. und - nem Wort zu tan - ken.
2. un - al - ler Welt zu meh - ren.
3. sei - nem Se - gen spei - sen.



er Tag ist auch ein Neu - be - ginn. —
ein Mensch die Lie - be Got - tes spürt, —
ie - ben wir, weil er die Schuld ver - gibt, —



1. Komm, Heil - ger Geist, führ uns zu Je - sus hin.
2. weiß man, der Geist des Herrn hat ihn be - rührt.
3. denn er hat uns von An - fang an ge - liebt.